

# **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses  
am 07.01.2009**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Wolfgang Kupke	CDU
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.
Herr Erhard Preuk	DIE LINKE.
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE.
Frau Gertrud Ewert	SPD
Herr Michael Zeidler	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Herr Prof. Ludwig Ehrler	MitBürger
Herr Mathias Weiland	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP
Herr Tobias Kogge	BG
Herr Detlef Stallbaum	Verw
Herr Uwe Wätzel	Verw
Herr Bernd Werner	Verw
Frau Dr. Ursula Wohlfeld	Verw
Herr Norbert Böhnke	SKE
Herr Dr. habil Günter Kraus	SKE
Herr Wolfgang Stauch	SKE
Frau Dr. Ulrike Wünscher	SKE

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Johannes Krause	SPD
Frau Sabine Däschler	SKE
Frau Elli Kettmann	SKE
Herr Uwe Oertel	SKE

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2007  
Vorlage: IV/2008/07577
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur Anbringung der Wappen eingemeindeter Ortschaften im Stadthaus  
Vorlage: IV/2008/07523
- 5.2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur institutionellen Förderung von Radio CORAX  
Vorlage: IV/2008/07243
- 5.3. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - Aufstellung einer Tafel zur Kennzeichnung des Standortes der ehemaligen Synagoge  
Vorlage: IV/2008/07612
- 5.4. Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+ Graue + WG Volkssolidarität zur Ausrichtung des Hansetages im Sommer des Jahres 2017  
Vorlage: IV/2008/07655
6. schriftliche Anfragen von Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

## zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

---

Herr Prof. Ehrler begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste, er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest;

## zu 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Herr Professor Ehrler gab bekannt, dass der aus der Stadtratssitzung vom 17.12.08 verwiesene Antrag zur Bewerbung um die Ausrichtung eines Hansetags im Jahr 2017 noch auf die Tagesordnung, als neuer TOP 5.4., aufgenommen werden soll.

Es gab seitens mehrerer Stadträte (**Frau Ewert, Frau Wolff, Frau Dr. Wünscher und Herrn Dr. Wöllenweber**) Proteste, weil die in der Stadtratssitzung am 17.12.2008 angekündigte detaillierte Liste zu den Einsparungen im Freiwilligen Bereich nicht vorlag. Sie erklärten unisono, dass sie sich damit ausserstande sehen, über eventuelle Einsparungen zu diskutieren und deswegen der TOP 4.1. abgesetzt werden sollte.

**Herr El-Khalil** wünschte sich dagegen eine Diskussion, jedoch ohne Abstimmung. **Frau Ewert** konnte sich dieser Auffassung anschließen.

*Es kam zu keinem förmlichen Antrag und damit zu keiner Abstimmung.*

### Beschluss:

Die Tagesordnung wurde mit der Änderung zu TOP 5.4. angenommen.

## zu 3 Genehmigung der Niederschrift

---

### Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.11.2008 wurde ohne Änderungen angenommen.

## zu 4 Beschlussvorlagen

---

### zu 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2007 Vorlage: IV/2008/07577

---

Herr Kogge beantwortete zunächst die Fragen aus der letzten Sitzung des Kulturausschusses:

- Zur Förderung der Bühnen durch das Land in Höhe von 12,9 Mio. €
- Zu den Wartungsintervallen an der Orgel in der Konzerthalle
- Zum gegenwärtigen Stand der Sparkassenförderung
- Zum Kulturtreff Halle-Neustadt.

**Herr Dr. Bartsch** erkundigte sich nach den Reinigungskosten und den sonstigen Bewirtschaftungskosten. Er gab als **Anregung**, dass im Amtsblatt die Bürger über die Möglichkeit der Raumanmietung informiert werden sollten.

**Herr Kogge** nahm diese Anregung auf.

**Herr Schramm** fragte nach möglichen Rückzahlungsforderungen beim Kulturtreff.

**Herr Stallbaum** erklärte, dass diese Frage geprüft werden wird.

**Herr Bielecke (ZGM)** stellte fest, dass das ZGM die Räume nur technisch bereit stellt, die Vermarktung jedoch Sache des Kulturbüros ist.

Hinsichtlich der Sparkassenförderung fänden es die Stadträtinnen **Frau Ewert** und **Frau Wolff** besser, wenn die Sparkasse hierüber Erklärungen während der Haushaltsdebatten abgeben würde, damit die mögliche Sparkassenförderung in die Überlegungen zur Haushaltsdiskussion in den Ausschüssen einbezogen werden könnte.

**Herr Kogge** informierte nunmehr zum gegenwärtigen Stand der Diskussion in der Verwaltung zu den Einsparungen.

**Frau Dr. Wünscher** mahnte an, dass die Verwaltung doch klar erklären solle, **wie** die Kürzungen realisierbar seien.

**Frau Wolff** erklärte, dass die reinen Zahlen überhaupt nichts aussagen.

**Herr Kogge** erwiderte, dass es mit Sicherheit Kürzungen geben müssen, welcher Art diese dann seien, obläge jedoch einzig der Entscheidung durch die Stadträte. Die Verwaltung könne nur aufzeigen, wo was machbar sei.

**Herr Stallbaum** erläuterte die Thematik der „188“ am Beispiel der Kostenstruktur sowie die Projektförderung.

**Frau Dr. Wünscher** erwartete eine konkrete Beschlussvorlage zur Schließung der „188“ und nicht einfach eine Finanzreduzierung.

**Herr Kogge** sichert dem Kulturausschuss zu, dass die Mitglieder eine übersichtliche Erklärung erhalten werden, was passiert, wenn die Einsparungen kommen würden.

**Herr El-Khalil** übergab eine solche Liste aus dem Sportbereich.

**Herr Kogge** nahm die Anregung an.

Es wurde der Antrag gestellt, die Haushaltsdiskussion zu beenden und eine Sondersitzung einzuberufen.

*Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.*

**Herr Kogge** erklärte, dass die Kritiken der Stadträte angekommen seien und ausgewertet werden.

**Herr Kupke** beantragte, dass die Stadt Halle prüfen möge, ob die Fahrbibliothek aus Restmitteln finanziert werden könne. Falls dies nicht möglich sei, würde er eine Neuaufnahme in das Investitionsprogramm beantragen.

*Als Termin für die Sondersitzung wurde einstimmig der 15.1.2009, ab 15:30 Uhr verabredet.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Diese Beschlussvorlage wurde in eine Sondersitzung am 15.01.2009 vertagt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2009, den Haushaltsplan 2009 und das Haushaltskonsolidierungskonzept.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2007 zur Kenntnis.

## zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

---

### zu 5.1 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der Fraktion NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE zur Anbringung der Wappen eingemeindeter Ortschaften im Stadthaus Vorlage: IV/2008/07523

---

Herr Böhnke führte in die Problematik ein und stellte einige Ideen zur Umsetzung vor.

**Herr Dr. Bartsch** und **Herr El-Khalil** erkundigten sich nach Realisierungsmöglichkeiten und den Kosten der Umsetzung.

**Herr Böhnke** erklärte, dass es unproblematisch sei, die Behandlung dieses Antrags auf den September 2009 zu verschieben und dann diese Fragen detailliert zu beantworten.

*Der Antrag wurde damit auf September 2009 verschoben.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wurde vertagt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Stadthaus die Wappen der eingemeindeten Ortschaften anzubringen.

### zu 5.2 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur institutionellen Förderung von Radio CORAX Vorlage: IV/2008/07243

---

Frau Ewert erklärte, dass der Antrag im Zusammenhang mit der Haushaltsdiskussion zu sehen ist. Da diese heute nicht weiter geführt worden sei, müsse auch die Behandlung des Antrags verschoben werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wurde vertagt.

#### **Beschlussvorschlag:**

#### **Der Stadtrat möge beschließen:**

Der Radioverein CORAX e.V. erhält ab dem Jahr 2009 eine institutionelle Förderung in Höhe von 15.000 € für zunächst drei Jahre.

**zu 5.3 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - Aufstellung einer Tafel zur Kennzeichnung des Standortes der ehemaligen Synagoge**  
**Vorlage: IV/2008/07612**

---

Frau Wolff fragte die Verwaltung, ob sie auf die HWG zugegangen sei.

Herr Stallbaum erklärte, dass die Gespräche bisher rein informellen Charakter getragen haben. Man werde in den nächsten Gesprächen zu konkreten Fragen zusammen kommen.

*Der Antrag soll damit im Februar 2009 erneut besprochen werden.*

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wurde vertagt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass der ursprüngliche Standort der zerstörten halleschen Synagoge (im heutigen Innenhof der Plattenbauten zwischen Großer Berlin 8 und Kleiner Brauhausstrasse) in geeigneter Form gekennzeichnet wird.

**zu 5.4 Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+ Graue + WG Volkssolidarität zur Ausrichtung des Hansetages im Sommer des Jahres 2017**  
**Vorlage: IV/2008/07655**

---

Herr Dr. Wöllenweber stellte das Projekt noch einmal vor.

Herr El-Khalil bat darum, sofort abzustimmen, da schon oft über das Thema gesprochen worden sei.

Herr Kogge schloss sich diesem Wunsch an.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich für das Jahr 2017 um die Ausrichtung des Hansetages zu bewerben.

**zu 6 schriftliche Anfragen von Stadträten**

---

Es gab keine schriftlichen Anfragen.

**zu 7 Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

## zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

---

**Frau Wolff** erkundigte sich nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Thalia-Theater und KulturGmbH“. Nach ihrer Information hätte der Personalrat wohl dagegen geklagt.

**Frau Dr. Wohlfeld** gab eine Information zu dieser Problematik. Danach seien nach mehrstündigen Verhandlungen Einigungen erzielt worden. Das Thalia-Theater wird in die KulturGmbH übergehen. Weitere Auskünfte können nur im nicht öffentlichen Teil gegeben werden.

**Frau Dr. Bergner** fragte nach dem Termin der ersten Aufsichtsratssitzung.

**Frau Dr. Wohlfeld** nannte als Vorschlagstermin den 29.1.2009.

**Herr Dr. Bartsch** erkundigte sich nach dem Museumskonzept der Hallischen Museen und ob damit und danach gearbeitet werde.

**Herr Kogge** sagte zu, dass er sich im Rahmen seiner Aufgaben auch dieser Frage nachdrücklich zuwenden werde.

## zu 9 Anregungen

---

Es gab keine Anregungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.01.09

---

Bernd Werner  
Protokollführer

---

Prof. Ludwig Ehrler  
Ausschussvorsitzender